

# Niederschrift über die 15. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales am 11.12.2012, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

## Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Herr Lutz Wedhorn	CDU	
Frau Margret Goß	CDU	
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Manfred Holters	FDP	
Herr Ludger Kämmerling	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
Herr Friedhelm Löbbert	Pro Coesfeld	
Herr Ingo Ochtrup		Vertretung für Herrn Heinrich Klöpfer Abwesend ab 20.10 Uhr
Herr Andreas Walde	Pro Coesfeld	
Frau Veronika Wessling		Vertretung für Herrn Thomas Appelt
<b>beratende Mitglieder</b>		
Frau Michaela Ahlers		
Herr Erwin Borgelt	Aktiv für Coesfeld	
Herr Johannes Hammans		Abwesend ab 20.00 Uhr
Herr Hartmut Kreuznacht		Vertretung für Herrn Hubert Hessel
Herr Dankward Niedermeier		Abwesend ab 19.30 Uhr
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	Vertretung für Herrn Bürgermeister Heinz Öhmann
Herr Andreas Wellenbüscher		
<b>Verwaltung</b>		
Frau Stefanie Benting		

Schriftführung: Frau Heike Feldmann

Herr Lutz Wedhorn eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 20:15 Uhr.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
- 1.1 für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
- 1.2 für den Fachbereich Soziales und Wohnen
- 2 Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle in der Stadt Coesfeld  
Vorlage: 217/2012
- 3 Zusätzliche u3-Plätze im Ortsteil Lette  
Vorlage: 278/2012
- 4 Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen  
Vorlage: 285/2012
- 5 Entwurf des Haushaltsplanes 2013 - Budget 51 - Teilbudget Jugend und Familie  
Vorlage: 262/2012
- 6 Entwurf des Haushaltsplanes 2013 Budget 50 Soziales und Wohnen  
Vorlage: 286/2012
- 7 Anregung der Nachbarschaft Hengte - Nachbarschaftsplatz  
Vorlage: 291/2012
- 8 Leistungen für Bildung und Teilhabe / Schulsozialarbeit  
Vorlage: 288/2012
- 9 Bericht über die Ausführung des Budgets 51 - Teilbudget Jugend und Familie  
Vorlage: 242/2012
- 10 Bericht über die Ausführung des Budgets 50 - Soziales und Wohnen  
Vorlage: 284/2012
- 11 Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
- 1.1 für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
- 1.2 für den Fachbereich Soziales und Wohnen
- 2 Anfragen

## Erledigung der Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

TOP 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

TOP 1.1 für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit

#### Familienzentren

Herr Dr. Robers berichtet auf die Anfrage von Herrn Hagemann aus der letzten Sitzung, dass der Verwaltung die schriftliche Stellungnahme des Ministeriums an die Stadt Dülmen vorliege, nachdem diese sich mittels einer Resolution an das Land gewandt hatte, um darauf hinzuweisen, dass die im Jahr 2007 avisierten 8 Familienzentren in Dülmen noch nicht eingerichtet seien. Aus dem Antwortschreiben ergebe sich, dass die Landesregierung die Familienzentren zukünftig vor allem dort ausbauen wolle, wo benachteiligte Familien wohnen. Die Verteilung der neuen 150 Familienzentren auf die Jugendämter habe man anhand eines Sozialindex festgelegt. Der Fokus werde auf Gebiete mit einem höheren Bildungs- und Armutsrisiko gelegt. Dort setze man den Schwerpunkt beim Ausbau der Familienzentren. Für die Stadt Coesfeld seien 2007 7 Familienzentren avisiert worden, erst 5 seien mittlerweile eingerichtet. Ob und wann angesichts der Praxis der Landesregierung in Coesfeld weitere Familienzentren eingerichtet werden könnten, sei nicht absehbar.

#### Kinderspielplätze

Herr Dr. Robers teilt weiter mit, dass nach Abstimmung in der Fraktionsvorsitzenden-Dezernenten-Konferenz und mit den Ausschussvorsitzenden für das Thema Anpassung der Kinderspielplätze eine gemeinsame Sitzung von Umwelt, Planen, Bauen und Jugend, Familien, Senioren, Soziales geplant sei, wenn alle erforderlichen Informationen vorlägen bzw. Gespräche geführt seien.

#### Belastungsausgleichsgesetz

Außerdem berichtet Herr Dr. Robers, dass das Gesetz zur Regelung des Kostenausgleichs für Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe erlassen wurde. Für die Kindergartenjahre 2011/2012 und 2012/2013 läge der Bescheid bereits vor, so dass die Ausgleichszahlung für U3-Belastung noch in diesem Jahr in Höhe von rd. 400.000 € vereinnahmt werden könne. Für die Berechnung sei die Zahl der Kindpauschalen maßgeblich, die zum 15.03.2011 und 15.03.2012 gemeldet worden seien. Ab dem Kindergartenjahr 2013/2014 würde ein Zuschlag auf den Landesanteil für U3 Pauschalen in Höhe von 19,96 % gewährt.

TOP 1.2 für den Fachbereich Soziales und Wohnen

#### Budgetbericht

Frau Benting berichtet, dass es bei der Erstellung der Einladung einen technischen Fehler zur Anlage der Vorlage 284/2012 – Budgetbericht – gegeben habe. Die neue Anlage wird an die Ausschussmitglieder verteilt.

### Mietspiegel

Außerdem berichtet Frau Benting, dass ein neuer Mietspiegel für die Stadt Coesfeld erstellt worden sei. Auch der Mietspiegel wird verteilt.

### Seniorenkarneval

Frau Benting berichtet weiter über den im Januar 2013 stattfindenden Seniorenkarneval. Dieser würde wie in den letzten Jahren vom Fachbereich 50 mit der Karnevalsgesellschaft Die-la-Hei organisiert. Da die Ausschussmitglieder seit Jahren den Kaffeeausschank übernehmen, werde eine Liste verteilt, in die sich die Ausschussmitglieder eintragen können.

### Softwareumstellung

Frau Benting berichtet weiter, dass im Fachbereich Soziales und Wohnen im Frühjahr kreisweit eine umfangreiche Softwareumstellung umgesetzt werden solle. Diese würde zu eingeschränkten Öffnungszeiten führen.

TOP 2	Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle in der Stadt Coesfeld Vorlage: 217/2012
-------	--

Die Leiterin der Coesfelder EFL Beratungsstelle, Frau Maria Wissing-Kmiecik, und der Leiter der EFL-Beratungsstellen im Bistum Münster, Herr Dr. Markus Wonka, stellen ihre Arbeit dem Ausschuss vor.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle zur Kenntnis.

TOP 3	Zusätzliche u3-Plätze im Ortsteil Lette Vorlage: 278/2012
-------	--

Einhellig begrüßen die Ausschussmitglieder die Pläne der Verwaltung, den St. Johannes Kindergarten in Lette um 10 U3 Plätze zu erweitern.

Allerdings solle auch über einen Ausbau der Tagespflege nachgedacht werden, da nicht alle Eltern für ihre U3 Kinder eine Kindertageseinrichtung in Anspruch nehmen wollen.

### **Beschluss 1:**

Es wird beschlossen, im Ortsteil Lette im St. Johannes-Kindergarten durch einen Anbau 10 zusätzliche u3-Plätze in Gruppenform II zu schaffen und den Eigenanteil in Höhe von 20.000,-€ seitens der Stadt zu übernehmen, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Haushalt 2013.

**Beschluss 2:**

Es wird beschlossen, die Betreuungsquoten

- für das Kindergartenjahr 2014/15 auf 39 %
- für das Kindergartenjahr 2015/16 auf 42 %

festzusetzen, davon 90 % in Kindertageseinrichtungen und 10 % in Kindertagespflege.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	10	0	0

Über beide Beschlussvorschläge wird zusammen abgestimmt.

TOP 4	Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen Vorlage: 285/2012
-------	---

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Anhörung des Arbeitskreises Guter Start die Mittel für 2012 aus der Bundesinitiative Netzwerk Frühe Hilfen und Familienhebammen in Höhe von 5.250,- € im Sinne der Bundesinitiative beim Ministerium für Familie, Kinder Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW zu beantragen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	10	0	0

TOP 5	Entwurf des Haushaltsplanes 2013 - Budget 51 - Teilbudget Jugend und Familie Vorlage: 262/2012
-------	---

Herr Dr. Robers erläutert den Haushalt 2013, Teilbudget Jugend und Familie, anhand einer Power-Point-Präsentation.

Die Folien werden der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Ausschussmitglieder sehen beim Budget 51 aufgrund von gesetzlichen Vorgaben keine Kürzungsmöglichkeiten.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, dem Entwurf des Haushaltes 2013 Budget 51 – Teilbudget Jugend und Familie – zuzustimmen, einschließlich der bislang nicht im Entwurf enthaltenden Positionen gem. Anlage 4.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	10	0	0

TOP 6 Entwurf des Haushaltsplanes 2013 Budget 50 Soziales und Wohnen  
Vorlage: 286/2012

Frau Benting erläutert den Haushalt 2013, Budget 50, anhand einer Power-Point-Präsentation.

Die Folien werden der Niederschrift als Anlage beigelegt.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, dem Entwurf des Haushaltsplanes 2013 zum Budget 50 - Soziales und Wohnen- zuzustimmen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	7	0	3

TOP 7 Anregung der Nachbarschaft Hengte - Nachbarschaftsplatz  
Vorlage: 291/2012

Obwohl die Ausschussmitglieder es für wichtig halten, den Erhalt der Nachbarschaften zu fördern, sehen sie doch Bedenken dem Wunsch der Nachbarschaft Hengte zu entsprechen.

Einhellig sprechen sich daher die Ausschussmitglieder dafür aus, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu folgen, die die Vor- und Nachteile prüfen und abzuwägen soll.

**Beschlussvorschlag der Nachbarschaft 1:**

Es wird beschlossen, gemäß dem Antrag der Nachbarschaft Hengte bei der Erarbeitung des städtebaulichen Konzeptes für den aufzustellenden Bebauungsplan Nr. 125 „Wohnquartier Hengte“ eine ca. 600 qm große Fläche auszuweisen, die der Nachbarschaft zur freien Nutzung im Rahmen ihrer Versammlungen, nachbarschaftlichen Aktivitäten und Vereinsfeste zur Verfügung gestellt oder für einen (symbolischen) Betrag verpachtet wird.

**Alternativer Beschlussvorschlag der Verwaltung 2:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob sich die von der Nachbarschaft Hengte gewünschte rd. 600 qm große Fläche zur freien Nutzung im Rahmen ihrer Versammlungen, nachbarschaftlichen Aktivitäten und Vereinsfeste in ein städtebauliches Bebauungs- und Erschließungskonzept für den aufzustellenden Bebauungsplan Nr. 125 „Wohnquartier Hengte“ integrieren lässt. Neben dem heutigen Nachbarschaftsplatz im westlichen Sportplatzareal an der Bahntrasse (einschließlich des vorhandenen Gebäudeteils, den die Nachbarschaft schon heute nutzt), können auch alternative Standorte untersucht werden. Planungsrechtliche Aspekte wie Lärmschutz etc. sind dabei zu berücksichtigen.
2. Gibt es auf Grundlage des Prüfauftrages ein positives Standortergebnis und liegen wirtschaftliche Daten zur Wohngebietserschließung vor, soll anschließend der Rat über die Bereitstellung einer Fläche entscheiden. Diese Entscheidung wird im gesamtstädtischen Kontext von Regelungen mit Nachbarschaften zu treffen sein.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschlussvorschlag 1	0	7	3
Beschlussvorschlag 2	10	0	0

TOP 8 Leistungen für Bildung und Teilhabe / Schulsozialarbeit  
Vorlage: 288/2012

**Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt den Bericht zu den Leistungen für Bildung und Teilhabe / Schulsozialarbeit zur Kenntnis.

TOP 9 Bericht über die Ausführung des Budgets 51 - Teilbudget Jugend und Familie  
Vorlage: 242/2012

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales nimmt den Bericht zur Kenntnis.

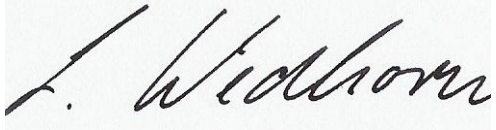
TOP 10 Bericht über die Ausführung des Budgets 50 - Soziales und Wohnen  
Vorlage: 284/2012

**Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt den Bericht zum Budget 50 „Soziales und Wohnen“ – Stand 30.09.2012 – zur Kenntnis

TOP 11 Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

A handwritten signature in black ink on a light grey background. The signature reads "L. Wedhorn" in a cursive script.

Lutz Wedhorn  
Vorsitzender

Heike Feldmann  
Schriftführerin